

Sachbearbeitung Stadtbauamt

Datum 23.08.2023

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Technischer Ausschuss öffentlich Sitzung am 25.09.2023

BV 098/2023

Betreff: **Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen Bach, Ringingen und Dellmensingen**

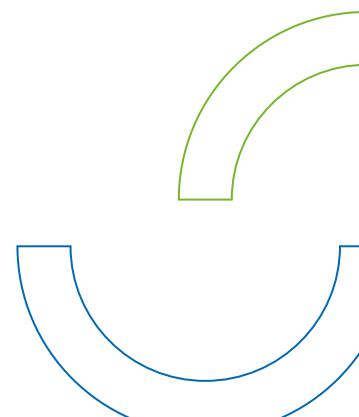
Anlagen: Anlage 1_ Beispielbild
 Anlage 2_LP_Kirche_Dellmensingen
 Anlage 3_LP_Oberdisingerstraße_Ringenen
 Anlage 4_LP_Hauptstraße_Bach

Beschlussvorschlag

1. Den Planungen Bach, Dellmensingen und Ringingen wird zugestimmt
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für alle 3 Bushaltestellen vorzubereiten und durchzuführen

Thomas Schniertshauer

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Kosten:

	Kostenberechnung ¹⁾	Vergabe ²⁾	Abweichung
Bach			
Baukosten	119.000 €		
Nebenkosten	18.000 €		
Dellmensingen			
Baukosten	58.000 €		
Nebenkosten	7.500 €		
Ringingen			
Baukosten	94.000 €		
Nebenkosten	14.000 €		
Gesamtkosten Maßnahme	310.500 €	0	0

1) IB Wassermüller Stand 11/2021

Finanzierung im Haushalt

Umbau Bushaltestellen barrierefrei

754100290000, SK 78710000

Planansatz 2023 220.000 €

Finanzplanung 2023 - 2026 820.000 €

Gesamtausgabemittel 1.040.000 €

Zuschuss Förderprogramm nach § 2 LGVFG 125.000 €

2. Sachdarstellung

Mit dem Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen (Behindertengleichstellungsgesetz – BGG) wird das Ziel verfolgt, die Benachteiligung von Menschen mit Behinderungen zu beseitigen, bzw. zu verhindern sowie ihre gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu gewährleisten und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund wurde in das Personenbeförderungsgesetz (PBefG) die Verpflichtung aufgenommen, Bushaltestellen bis zum 01.01.2022 barrierefrei umzubauen. Die Thematik wurde im Technischen Ausschuss am 04.11.2019 ausführlich beraten (BV 115/2019). Im Haushalt 2022 und 2024 sind die Bushaltestellen Kirche in Dellmensingen, Oberdisingerstraße in Ringingen und Bach Ortsdurchfahrt für den barrierefreien Ausbau vorgesehen. Die Bushaltestelle in Donaurieden wurde schon barrierefrei ausgebaut.

Technische Info:

Die Bestehende Busbuchten soll zu einem Buskaps Barrierefrei umgebaut werden. Die Bushaltestellen werden mit einem weißen Busbordstein mit einer Höhe von +18 cm ausgestattet. Dadurch ist ein barriere-

refreies Ein- und Aussteigen aus Niederflurbussen möglich. Es werden auch taktile Leitelemente inklusive Einstiegs- und Auffindfelder hergestellt (Anlage 1).

Dellmensingen:

Die Bushaltestelle „Kirche“ liegt in der Langen Straße im Ortsteil Dellmensingen, die als K 7373 zu den klassifizierten Straßen zählt. Die Haltestelle wird von den Linien 12, 21, 232 und 239 angefahren.

Die Bushaltestelle „Kirche“ (Anlage 2) ist nur in eine Fahrtrichtung vorhanden Die gegenüberliegende Haltestelle liegt etwa 200 m südöstlich und lautet „Lange Straße“. Hier wurde ein barrierefreier Ausbau geprüft, allerdings ist an der aktuellen Lage ein Ausbau nur schwer möglich, da überall Parkplätze und Zufahrten sind. Eine Verschiebung der Haltestelle ist im Ortschaftsrat abgelehnt worden. In Der Ortschaftsrat Sitzung Dellmensingen BV ORDE 045/2022 wurde dem barrierefreien Umbau der Bushaltestelle „Kirche“ zugestimmt.

Ringingen

BV 085/2023 OR Ringingen

Die Bushaltestelle „Oberdischerstraße“ liegt in der gleichnamigen Straße, die als K 7422 zu den klassifizierten Straßen zählt. Es sind zwei Haltestellen in der Oberdischerstraße vorhanden welche auch beide 2 barrierefrei ausgebaut werden (Anlage 3). Die Haltestellen werden von der Linie 231 angefahren. In der Ortschaftsratssitzung Ringingen BV 082/2023 wurde dem barrierefreien Umbau der beiden Bushaltestelle „Oberdischerstraße“ zugestimmt.

Bach:

Die Bushaltestelle „Bach“ besitzt zwei Busbuchten, die 42 m und 45 m lang sind. Da ein barrierefreier Ausbau der Busbuchten technisch nicht möglich ist, sollen diese – wie an anderen Stellen ebenfalls – durch sog. Buskaps ersetzt werden (Bus hält direkt am Fahrbahnrand). Die Haltestelle wird von der Buslinie 231 angefahren. Zusätzlich zum barrierefreien Ausbau entfällt der aktuell Fußgängerüberweg und wird durch einen neuen Überweg zwischen den Haltestellen ersetzt. Dieser neue Überweg erhält eine Ampelanlage, wird barrierefrei hergestellt und mit Leitelementen ausgestattet. Die Kosten für die Ampelanlage trägt der Kreis. (Anlage 4)

In der Ortschaftsratssitzung Bach (BV 086/2022) wurde dem barrierefreien Umbau der Bushaltestellen nicht zugestimmt (Gründe: Verkehrshindernis, Sicherheitsrisiko für Kinder beim Überqueren der Straße trotz Ampel, Autos müssen halten und warten, wenn der Bus hält, riskantes überholen an der Haltestelle).

Im Technischen Ausschuss am 04.07.2022 (BV 086/2022) wurde die Thematik behandelt und die Verwaltung beauftragt das Thema bei einem Ortstermin mit dem Ortschaftsrat nochmals zu klären. Die Planung wurde daraufhin nochmals mit den Behörden und dem Ingenieurbüro Wassermüller abgestimmt. Beim folgenden Ortstermin mit dem Ortschaftsrat hat dieser der Planung weiterhin nicht zugestimmt. Die Verwaltung empfiehlt wegen fehlender Alternativen und der bewilligten Förderung die Maßnahme jetzt trotz der Haltung des Ortschaftsrats wie dargestellt umzusetzen.